TauBlog

Écrasez l'infâme!

Politische "Leistungsträger" aus Deutschland bei dem Versuch fremdsprachliche Leistung abzurufen

André Tautenhahn · Tuesday, January 26th, 2010

Wahrscheinlich kennen sie noch Westerwelles „German Aufschwung“ Erklärungsversuch in englischer Sprache. Damals prägte der heutige Außenminister ja den Satz „The Aufschwung is da“.

Doch wenn sie geglaubt haben, dass man diese Leistung eines selbsternannten Leistungsträgers nicht mehr toppen könnte, dann haben sie Recht. Es geht noch deutlich drunter. Schauen sie sich mal Günther Oettingers Versuch an, die in seinen Augen wichtige Sprache Englisch als Arbeitssprache selbst einzusetzen. Er ist ja künftig als EU-Kommissar für ein Unternehmen tätig, bei dem es nicht nur darauf ankommt, Englisch sprechen zu können, sondern auch darauf, sich überhaupt mit anders sprechenden und anders denkenden Menschen auseinander zu setzen. Das nur zur Erinnerung.

Im Übrigen finde ich es totalen quatsch zu behaupten, Englisch sei die Arbeitssprache der Zukunft, die jeder Arbeitnehmer sprechen können muss. Meiner Meinung nach dient diese sprachliche Zwangsumstellung in zahlreichen Unternehmen nur dazu, das dumme Gelaber von BWL-Absolventen interessant und innovativ erscheinen zu lassen.

This entry was posted on Tuesday, January 26th, 2010 at 6:15 pm and is filed under Nachrichten
You can follow any responses to this entry through the Comments (RSS) feed. Both comments and pings are currently closed.